

LXXI.

Wilhelm Breytengrasser.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Sich hat mein Herz zu dir ge-

10

- neigt; ganz un - - - ver - - zagt bist du's
 ge-neigt; ganz un - - ver - - zagt bist du's...
 dir ge - - - neigt; ganz un - - - ver - - zagt bist du's
 dir ge - - - neigt; ganz un - - ver - - zagt bist du's ein

..... ein Held. Mir wol - ge - fällt dein..... Weis und
 ... ein Held. Mir wol - ge - fällt dein
 ein Held. Mir wol - - - ge - - -
 Held. Mir wol - ge - fällt

30

mit mei - nem Mund; all Tag und Stund ich mit ver -
 und Stund ich mit
 all Tag und Stund ich
 all Tag und Stund ich mit

-gisz, .. das glaub mir ge - - wisz!
 ver-gisz, das glaub mir gwisz!
 mit ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!
 ... ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!

1. Sich hat mein Herz
 zu dir geneigt;
 ganz unverzagt
 bist duß ein Held.
 Mir wolgefällt
 dein Weis und Ber.1)
 In Zucht und Ehr
 sollt du wol sein,
 Herzliebster mein,
 gepreiset sein
 mit meinem Mund;
 all Tag und Stund
 ich nit vergisz,
 das glaub mir gwisz!

2. Setz Gut darauf,
 dasz es musz sein,
 die täglich Pein
 ich dulden musz;
 kein härter Busz
 auf Erden ist,
 das glaub mir gwisz,
 dasz mir ist weh,
 geh oder steh,
 schlaf oder wach,
 so ist mir schwach:
 mein Gmüt und Blüt,
 im Herzen
 bringts mir groszen Schmerzen.

3. Solchs, höchster Hort,
 vernimm die Wort
 und merk auf mich,
 das bitt ich dich:
 bedenk mein Schmerz
 in deinem Herz
 all Augenblick,
 und nit erschrick,
 weil es musz sein;
 bringt Scheidens Pein
 und musz doch sein;
 wie du wol weiszt.
 Dein Treu mir leist
 mit ganzem Fleisz!

1) Ber. Perd, Gebärde.